



indicda

Medical Speech Solutions

- Klinische Dokumentation vereinfachen
- Prozesse beschleunigen
- Informationen verfügbar machen



iT-Lösungen für das
Gesundheitswesen



Klinische Dokumentation vereinfachen und Informationen verfügbar machen – mit den indicda Sprachlösungen von DFC-SYSTEMS

10 gute Gründe für die sprachbasierten Dokumentationslösungen von DFC-SYSTEMS



„easySPEAK“-Funktion: Diktieren Sie direkt in Ihre klinische Applikation!



Flexible Lizenzmodelle für den wirtschaftlichen klinikweiten Einsatz



Unterstützung verschiedenster Dokumentationsprozesse: In Krankenhaus, MVZ, Praxis oder zu Hause; mobil oder stationär



Ein einziges medizinisches Wörterbuch für alle medizinischen Fachdisziplinen



Einfach zu installieren, zu bedienen und zu administrieren



„Moving FOCUS“-Funktion: Arbeiten und Diktieren in unterschiedlichen Applikationen



Unterstützung unterschiedlicher Spracheingabegeräte verschiedener Hersteller (Diktiergerät, Smartphone, Tablet-PC)



Citrix- und Windows Terminal Server-kompatibel



Geringe Bandbreiten-Anforderungen, max. 20 kbps Datentransfer pro Sprecher



Der Einsatz von Deep Learning Algorithmen garantiert eine kontinuierliche Optimierung der Erkennungsrate.



Sparen Sie Kosten

Mehr als 60 Prozent der Kosten im Gesundheitswesen entfallen auf Gehälter. Steigern Sie daher die Effizienz und Produktivität von Ärzten und Schreibkräften – mit Sprachlösungen von DFC-SYSTEMS.





Sprechen kann man schneller als tippen.

Ausgesprochen positiv – Das meinen unsere Kunden:

„Der Gewinn durch den Einsatz von indicda ist wirklich groß – nicht zuletzt, weil hohe Erkennungsraten die initiale Akzeptanz der Nutzer steigern. Wir erkennen, dass die Bereitschaft zur Nutzung der Spracherkennung auch bei sehr skeptischen Anwendern mit der Zeit steigt.“

Serge Wilhelm, Leiter Unternehmensentwicklung,
Zuger Kantonsspital

„Seit der Einführung der indicda Spracherkennung von DFC-SYSTEMS kann ich die Befunde wesentlich schneller an die Zuweiser übermitteln und mich intensiver mit den Patienten auseinandersetzen.“

Priv.-Doz. Dr. Adel Maataoui, Radiologie Neu-Isenburg